

Presseinformation

25. August 2004

6.535 Lehrer nehmen an „Pädagogischen Wochen 2004“ teil

Stricker: Lehrerförderung hat große Bedeutung für Niederösterreich

Die als „Pädagogische Wochen“ bezeichneten Fortbildungsveranstaltungen für niederösterreichische Lehrer werden bereits seit mehreren Jahren vom Pädagogischen Institut des Bundes für Niederösterreich (PI NÖ) durchgeführt. Der Großteil der Veranstaltungen wird in den ersten und letzten beiden Wochen der Sommerferien angeboten. Im heurigen Jahr werden in diesem Rahmen insgesamt 285 Veranstaltungen durchgeführt, an denen 6.535 Pädagogen teilnehmen. „Die Lehrerförderung hat große Bedeutung in Niederösterreich“, meinte angesichts dieser Zahlen der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrats, Hofrat Adolf Stricker.

Die meisten Teilnehmer – konkret 39 Prozent – sind zwischen 40 und 50 Jahre alt. Je 26 Prozent der teilnehmenden Lehrkräfte sind zwischen 30 und 40 bzw. über 50, 9 Prozent unter 30 Jahre alt. Themenschwerpunkte sind unter anderem Persönlichkeitsbildung, Lehr- und Lernmethoden, Leibeserziehung, Stimmhygiene für Pädagogen oder Verhaltensauffälligkeitspädagogik. Die im heurigen Jahr durchgeführte EU-Erweiterung manifestiert sich auch im Rahmen der „Pädagogischen Wochen“: Vier Veranstaltungen finden in östlichen Nachbarländern statt, umgekehrt nehmen Pädagogen aus diesen Ländern an fünf spezifischen Veranstaltungen in Niederösterreich teil. Die diesjährigen „Pädagogischen Wochen“ enden am 3. September.

Für Lehrer im Pflichtschulbereich sind 15 Stunden Fortbildung im Jahr verpflichtend. 2003 besuchten insgesamt 57.071 Lehrer 3.047 Veranstaltungen des PI NÖ. 80 Prozent dieser Veranstaltungen fanden in der unterrichtsfreien Zeit statt.

Nähere Informationen: Landesschulrat NÖ, Wolfgang Juterschnig, Telefon 02742/280-5031.